

Bericht des Aufsichtsrats zum Geschäftsjahr 2024

Die Freibad Kiebitzberge GmbH wurde mit Wirkung zum 1. Mai 2013 durch die Gesellschafter – die Gemeinde Kleinmachnow, die Gemeinde Stahnsdorf und die Stadt Teltow – gegründet. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb und die Verwaltung des Freibads Kiebitzberge einschließlich der dazugehörigen Anlagen, Einrichtungen und Räumlichkeiten im Rahmen einer gemeinwohlorientierten kommunalen Trägerschaft.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2024 seine Aufgaben entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Vorgaben des Gesellschaftsvertrags ordnungsgemäß wahrgenommen. Er begleitete die Geschäftsführung beratend und überwachte sämtliche wesentlichen unternehmerischen Entscheidungen. Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen des Aufsichtsrats statt, in denen die wirtschaftliche Lage, strategische Weichenstellungen und betriebliche Entwicklungen gemeinsam mit der Geschäftsführung eingehend analysiert und diskutiert wurden.

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen waren auch im Jahr 2024 durch die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine, die volatile Lage auf den Energiemärkten sowie durch eine fortbestehende Unsicherheit im wirtschaftlichen Umfeld geprägt. Diese Entwicklungen beeinflussten insbesondere die betriebliche Kostenstruktur sowie die strategische Personalplanung der Gesellschaft.

Trotz des anhaltenden Fachkräftemangels – insbesondere im Bereich der Bäderbetriebe – ist es der Freibad Kiebitzberge GmbH gelungen, ausreichend qualifiziertes Personal zu gewinnen und damit einen durchgehenden Bade- und Saunabetrieb sicherzustellen. Besonders hervorzuheben ist die erfolgreiche Integration eines neuen Meisters für Bäderbetriebe, der seit dem Vorjahr das Team verstärkt und maßgeblich zur weiteren Professionalisierung der Betriebsabläufe beigetragen hat.

Die Freibadsaison 2024 verlief planmäßig vom 1. Mai bis zum regulären Saisonende. Mit insgesamt 126.193 Besucherinnen und Besuchern – einschließlich des Schulschwimmens – wurde eine neue Höchstmarke erreicht. Neben dem gepflegten Badebetrieb und der attraktiven Außenanlage trugen insbesondere die etablierten Schwimmkursangebote sowie eine Reihe von Veranstaltungen zur hohen Auslastung bei.

Auch der Saunabetrieb konnte im Jahr 2024 ohne Einschränkungen fortgeführt werden. Die Gästezahlen stiegen auf 7.807, der daraus resultierende Umsatz erhöhte sich auf 139.004 € und übertraf damit das Ergebnis des Vorjahres signifikant.

Ein Schwerpunkt im Berichtsjahr lag erneut auf der Instandhaltung und Modernisierung der technischen Infrastruktur. Besonders hervorzuheben ist die planmäßige Inbetriebnahme der neuen Trinkwasseraufbereitungsanlage. Sie entspricht den aktuellen Anforderungen der Trinkwasserverordnung und trägt langfristig zur Sicherstellung eines störungsfreien und hygienisch einwandfreien Betriebs bei.

Die Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebs war im Berichtsjahr erneut durch eigene Mittel sowie durch satzungsgemäße Zuschüsse der Gesellschafter gewährleistet. Ein zusätzlicher Kreditbedarf bestand nicht.

Der von der DOMUS Steuerberatungs-AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte Jahresabschluss 2024 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 462,5 T€ aus. Dieser enthält den anteiligen Verlustausgleich der Gesellschafter gemäß § 4 Nr. 4a des Gesellschaftsvertrags einschließlich der indexierten Anpassung seit dem Gründungsjahr 2013. Der kumulierte Bilanzverlust zum 31. Dezember 2024 beträgt 3.116,8 T€. Der Aufsichtsrat empfiehlt – in Fortführung der bisherigen Praxis – den Verlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte im Zeitraum vom 17. bis 21. Februar 2025 und umfasste gemäß § 53 HGrG auch die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie der wirtschaftlichen Verhältnisse. Die Prüfer erteilten am 20. März 2025 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der schriftliche Prüfungsbericht wurde dem Aufsichtsrat in elektronischer Form zur Verfügung gestellt und bestätigt die Gesetzes- und Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses sowie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat spricht dem Geschäftsführer, Herrn Markus Schmidt, der die Gesellschaft seit dem 1. Oktober 2013 mit großem Engagement und hoher Verlässlichkeit leitet, seinen ausdrücklichen Dank für die im Berichtsjahr geleistete Arbeit aus. Ebenso danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Freibad Kiebitzberge GmbH, die mit ihrem täglichen Einsatz wesentlich zur konstant hohen Qualität des Angebots und zum reibungslosen Betrieb beigetragen haben.

Für das Geschäftsjahr 2025 sieht sich die Gesellschaft gut aufgestellt, um den steigenden Anforderungen in den Bereichen Energieeffizienz, technologische Infrastruktur sowie Personalentwicklung erfolgreich zu begegnen. Der Aufsichtsrat wird die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens auch künftig aktiv begleiten und die Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung vertrauensvoll fortsetzen.

Kleinmachnow, den 25. März 2025

